



Home**Matic**

Montage- und Bedienungsanleitung

Funk-Bewegungsmelder mit Taster

HM-Sen-MDIR-WM55

ELV Elektronik AG

Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany

Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016

www.elv.de ...at ...ch

1. Ausgabe Deutsch 02/2015

Dokumentation © 2015 eQ-3 AG

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert oder vervielfältigt werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

140853-02/2015, Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	4
3	Funktion	8
4	Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic .	10
5	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	11
6	Montage	12
6.1	Lieferumfang	12
6.2	Klebestreifen-Montage	13
6.3	Schraub-Montage.	14
6.4	Montage in Mehrfachkombinationen	15
7	Inbetriebnahme	16
7.1	Batterien einlegen/wechseln	16
7.2	Gehtest.	18
7.3	Anlernen.	18
7.3.1	Direktes Anlernen an Aktoren.	19
7.3.2	Anlernen an eine Zentrale	23
8	Bedien- und Bewegungsmelderfunktionen. . .	25
8.1	Bedienfunktionen nach Anlernen	25
8.2	Bewegungsmelderfunktionen.	25
9	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand . .	27
10	Fehler- und Rückmeldungen der Geräte-LED	29
10.1	Blinkcodes und Fehlermeldungen	29
10.2	Befehl nicht bestätigt	30
10.3	Duty Cycle überschritten	30
11	Wartung und Reinigung	31
12	Technische Daten.	32

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre HomeMatic Komponenten in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.



Sollten für die Montage bzw. Installation des Gerätes Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! (*1)

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

(*1) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

3 Funktion

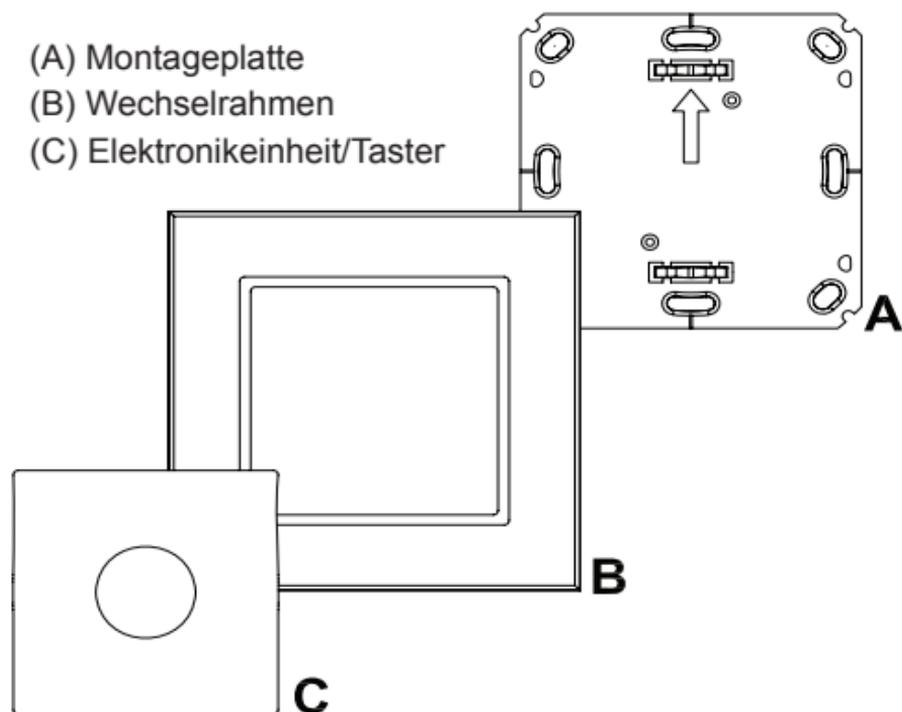
HomeMatic Funk-Bewegungsmelder dienen der Ansteuerung von Empfängern, an die sie angelern sind und kombiniert Wandtaster und Bewegungsmelder.

Registriert der Bewegungsmelder in seinem Erfassungsbereich eine sich bewegende Wärmequelle (z. B. Person, Tier) und liegt die Umgebungshelligkeit unterhalb der eingestellten Schwelle, sendet das Gerät an die angelerneten Empfänger (z. B. Schaltaktor für Beleuchtung) einen Einschaltbefehl mit einer von Ihnen voreingestellten Einschaltzeit. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, schaltet der Empfänger nach Ablauf der Einschaltzeit automatisch wieder aus. Jede weitere Bewegung im Erfassungsbereich während der Einschaltphase lässt die eingestellte Zeit neu starten. Eine Auswerteschaltung wandelt den detektierten Zustand in HomeMatic-Funkbefehle um.

Über die beiden Tasten in der Tastwippe lassen sich Aktionen auch über Tastendruck ausführen.

Der HomeMatic Funk-Bewegungsmelder ist batteriebetrieben und bietet deshalb eine hohe Flexibilität bei der Montage und Wahl des Montageortes. Installation

und Demontage gestalten sich durch Schrauben oder Kleben auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach. Ein Stemmen oder Schlitzen von Mauerwerk ist nicht erforderlich. Die Wandmontage kann im mitgelieferten Rahmen erfolgen. Zusätzlich ist es auch möglich, den HomeMatic Funk-Bewegungsmelder in bestehende Schalterserien zu integrieren (siehe Abschnitt 6.4).



4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic®

Dieses Gerät ist Teil des HomeMatic-Haussteuerungssystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS®-Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im HomeMatic-System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem HomeMatic-Systemhandbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.HomeMatic.com.

5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb



Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können u.a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.HomeMatic.com.

6 Montage

6.1. Lieferumfang

- 1x HomeMatic Funk-Bewegungsmelder
- 1x Montageplatte
- 1x Wechselrahmen

Zubehör:

- 2x Klebestreifen
- 2x Holzschrauben 3,0 x 30 mm
- 2x Dübel 5 mm
- 1x Bedienungsanleitung

Sie können den HomeMatic Bewegungsmelder entweder an eine Wand schrauben oder kleben. Der Bewegungsmelder lässt sich bequem in den mitgelieferten Rahmen oder in eine bestehende Schalterserie (Auflistung der kompatiblen Schalterserien siehe Abschnitt 6.4) integrieren.

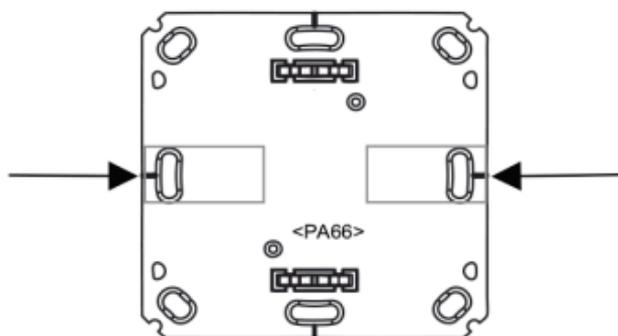


Wenn Sie den Bewegungsmelder über bereits installierte Taster, Schalter oder Steckdosen anbringen möchten, beachten Sie bitte dringend, dass im Normalfall die Stromleitungen nach oben führen. Es besteht

die Gefahr eines elektrischen Schlages. In diesem Fall sollten Sie eine Befestigung mit Klebestreifen wählen.

6.2 Klebestreifen-Montage

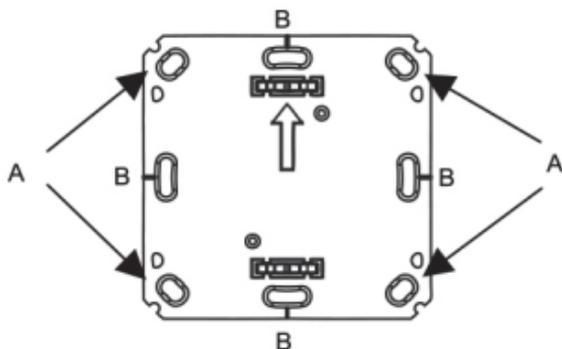
- Wählen Sie einen beliebigen Ort zur Befestigung aus. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Bringen Sie den Bewegungsmelder im zusammengebauten Zustand an. Hierzu befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.



- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Bewegungsmelder mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

6.3 Schraub-Montage

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.
- Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen.
- Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher A anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an. Die Bohrlöcher B können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.



- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher. Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. (Bei Holzwänden können Sie einen

1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.)

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Schrauben und Dübel.
- Bringen Sie nun den Wechselrahmen auf der Montageplatte an.
- Setzen Sie anschließend den Bewegungsmelder ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

6.4 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können den Bewegungsmelder sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronikeinheit in einen Mehrfachrahmen integrieren. In beiden Fällen ist sowohl eine Klebestreifen-, als auch eine Schraub-Montage möglich. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Bewegungsmelders bündig neben bereits befestigte Montageplatten/Tragringe angebracht und daran ausgerichtet wird.

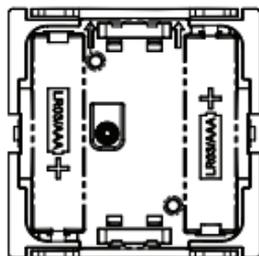
Der HomeMatic Funk-Bewegungsmelder passt in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

7 Inbetriebnahme

7.1 Batterien einlegen (wechseln)

- In montiertem Zustand lässt sich der Bewegungsmelder einfach aus dem Rahmen und von der Montageplatte ziehen. Fassen Sie den Bewegungsmelder seitlich an und ziehen Sie ihn aus dem Rahmen heraus. Ein Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.



- Drehen Sie den Bewegungsmelder auf die Rückseite, um die Batterien einzulegen bzw. zu entnehmen.
- Nach Entnahme der Batterien sollten ca. 10 Sekunden gewartet werden.
- Legen Sie 2 LR03 Batterien (Micro/AAA) polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.
- Setzen Sie den Bewegungsmelder wieder in den Rahmen.

Verhalten nach dem Einlegen der Batterien

Nach dem Einlegen der Batterien erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die LED-Test-Anzeige: rot, grün, orange für jeweils eine halbe Sekunde. Tritt ein Fehler auf, wird dies durch rotes Blinken signalisiert! In der Folge leuchtet die Geräte-LED weiter für 30 Sekunden orange und signalisiert damit die Wartezeit bis zur letztendlichen Betriebsbereitschaft des Bewegungsmelders.

Die Geräte-LED befindet sich in der PIR-Linse und ist durch die Linse zu sehen.



Das Gerät benötigt nach dem Einlegen der Batterien ca. 30 Sekunden bis zur Herstellung der Betriebsbereitschaft. Innerhalb dieser Zeit werden keine Bewegungen erkannt.



Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

Batterie-Entsorgungshinweis!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

7.2. Gehstest

Bis 10 Minuten nach Einlegen der Batterien signalisiert die Geräte-LED jeweils durch kurzes, rotes Aufleuchten eine erkannte Bewegung. Auf diese Weise lassen sich Erfassungsbereich und Empfindlichkeit (letztere nur bei vorheriger Anmeldung und Konfiguration über die Zentrale) direkt am Sensor überprüfen.

7.3. Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen!

Damit HomeMatic-Komponenten miteinander kommunizieren können, müssen diese aneinander angelernt werden.

Der Bewegungsmelder unterstützt drei verschiedene Modi:

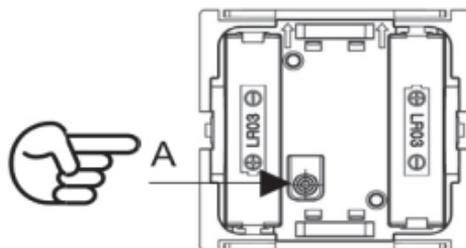
- Anlernmodus
(Anlernen von HomeMatic Komponenten)
- Konfigurationsmodus (zum Ändern von Parametern des Bewegungsmelders)
- Bedienmodus (Normalfall)

Zum Anlernen müssen beide zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Wie Sie den anzulernenden Aktor in den Anlernmodus versetzen, entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung des Gerätes.

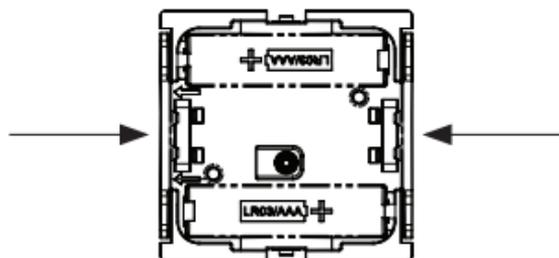
7.3.1 Direktes Anlernen an Aktoren

Um den Bewegungsmelder direkt an einen Aktor anzulernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie die den Bewegungsmelder von der Grundplatte ab. Die Anlerntaste A befindet sich auf der Rückseite:



- Halten Sie den Bewegungsmelder in einem Abstand von min. 1 m vom Aktor entfernt.
- Der Bewegungsmelder und der Aktor müssen gleichzeitig in den Anlernmodus gebracht werden:
- Halten Sie den Bewegungsmelder seitlich an den in der folgenden Abbildung gekennzeichneten Punkten fest.



- Drücken Sie nach dem Umdrehen mit der anderen Hand kurz auf die Anlern-taste A. Der Konfigurationsmodus wird durch grünes Blinken der Geräte-LED angezeigt.

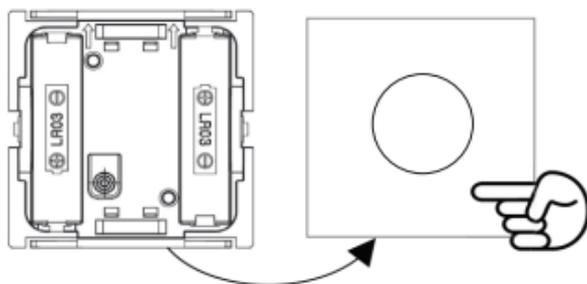


Beim Anlernen an andere HomeMatic Geräte muss zwischen Anlernen der Tasten und Anlernen des Bewegungsmelders unterschieden werden.

Im Konfigurationsmodus ist der gewünschte Kanal (Bewegungsmelder oder Taster) wie folgt auszuwählen:

- *Anlernen des Tastenpaars:*

Drehen Sie den Wandtaster gemäß Abbildung (Pfeilrichtung nach oben) auf die Vorderseite und drücken Sie kurz eine der Bedientasten.



- *Anlernen des Bewegungsmelders ohne Helligkeitsschwelle (Schalten auch bei Helligkeit):*

Drücken Sie erneut kurz die Konfigurationstaste auf der Rückseite

- *Anlernen des Bewegungsmelders mit Helligkeitsschwelle 10 Lux:*

Halten Sie die Konfigurationstaste auf der Rückseite mindesten 4 Sekunden gedrückt.

Nach Auswahl des Kanals blinkt die Geräte-LED orange.

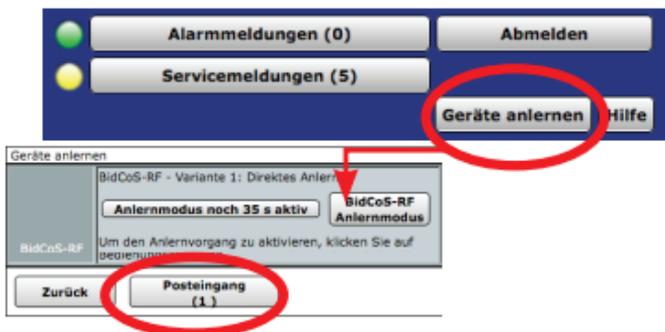
- Bringen Sie jetzt den Aktor in den Anlernmodus.
- Sobald beide Komponenten den Anlernvorgang abgeschlossen haben, verlöschen die LEDs und der Aktor kann über den Bewegungsmelder in einer Standardkonfiguration bedient werden.
- **Sofern Sie den Anlernmodus abbrechen möchten, drücken Sie nochmals kurz die Anlerntaste.**
- Die untere Bedientaste ist für den Befehl AUS, AB oder DUNKLER und die obere Bedientaste für den Befehl AN, HOCH oder HELLER definiert. Zum Dimmen halten Sie die Bedientaste lange gedrückt.



Hinweis: Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet. Befindet sich ein anderes Gerätes im Anlernmodus, wird dieses angelernt. Ist der Bewegungsmelder bereits an eine Zentrale angelernt und damit für direktes Anlernen gesperrt, kann er zwar wie oben beschrieben in den Konfigurationsmodus gebracht werden, nach Drücken einer Bedientaste leuchtet die Geräte-LED jedoch für 2 Sekunden rot auf. Es ist kein direktes Anlernen möglich!

7.3.2 Anlernen an eine Zentrale

- Versetzen Sie die Zentrale in den automatischen Anlernmodus (Direktes Anlernen):



- Innerhalb der nächsten 60 Sekunden drücken Sie kurz auf die Anlertaste A auf der Rückseite des Gerätes.
- Dann startet der Anlernmodus. Halten Sie dabei einen Mindestabstand zur Zentrale von 1 m ein. Achten Sie darauf, das Gerät an den Seiten zu erfassen, um nicht versehentlich einen der Bedientaster, die sich oben und unten befinden, zu drücken.
- Soland der Anlernvorgang abgeschlossen ist, verlischt die LED und das Gerät erscheint im Posteingang der WebUI, und es kann dann über diese konfiguriert werden.

Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet. Befinden sich andere Geräte im Anlernmodus, werden diese an die Zentrale angelernt.

Neu angelernte Geräte konfigurieren:

Nachdem Sie Ihr Gerät an die HomeMatic Zentrale angelernt haben, wird es in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen wie z. B. Ansprech-Helligkeit und Ansprechempfindlichkeit vorzunehmen. Anschließend können Sie Ihr Gerät über die Bedienoberfläche „WebUI“ steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der WebUI Bedienungsanleitung (zu finden im Download-Bereich der Website www.HomeMatic.com).

8 Bedien- und Bewegungsmelderfunktionen

8.1 Bedienfunktionen nach Anlernen

Im Bedienmodus stehen nach dem Anlernen einfache Bedienfunktionen zur Verfügung. Die 2 Tasten auf der gemeinsamen Wippe können durch kurzen Tastendruck nach oben (▲) bzw. nach unten (▼) gesteuert werden, wobei Tastendruck nach oben (▲) AN, HOCH oder HELLER und Tastendruck nach unten (▼) AUS, AB oder DUNKLER bedeutet. Schaltaktoren und Dimmer können dann AN/AUS geschaltet werden, bzw. langer Tastendruck führt zum Dimmen oder Jalousieaktoren fahren rauf bzw. runter.

8.2 Bewegungsmelderfunktionen

Der HomeMatic Funk-Bewegungsmelder erfasst Bewegungen von Menschen und warmblütigen Tieren, sein Erfassungsbereich ist kegelförmig und hat einen Öffnungswinkel von ca. 60 Grad. Die Erfassungsreichweite beträgt bis zu 6 m.

Die höchste Empfindlichkeit wird bei einer Bewegung quer durch den Erfassungsbereich, also am Bewegungsmelder vorbei erreicht. Die geringste

Empfindlichkeit besteht bei direkter Bewegung auf den Bewegungsmelder zu oder von ihm weg. Eine Auswerteschaltung wandelt den detektierten Zustand in HomeMatic-Funkbefehle um. Der Bewegungsmelder kann für das Ansprechen auch bei Helligkeit oder für das Ansprechen bei einer festen Helligkeitsschwelle von 10 Lux oder (bei Anmelden an einer Zentrale) einer einstellbaren Helligkeitsschwelle konfiguriert werden. Ebenfalls bei Anmelden an einer Zentrale kann die Ansprechempfindlichkeit eingestellt werden, und es ist möglich, die Reaktionszeiten durch Verändern des Mindestsendeabstands und der Verweildauer des gesteuerten Aktors an den Bedarf anzupassen. Kurzfristige Helligkeitsschwankungen werden ausgefiltert, so dass kein unbeabsichtigtes Auslösen durch kurzen Lichteinfluss bzw, kurzes Abdunkeln erfolgt.

9 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand



Bevor Sie die Werkseinstellungen des Gerätes wieder herstellen, löschen Sie es zuerst aus der HomeMatic Bedienoberfläche WebUI.

Der Bewegungsmelder kann jederzeit in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Das Zurücksetzen erfolgt dabei in fünf Schritten:

Schritt 1:	Ziehen Sie die den Bewegungsmelder von der Grundplatte ab.
Schritt 2:	Halten Sie die Anlerntaste A für mindestens 5 Sekunden gedrückt, bis die Geräte-LED langsam rot blinkt. Lassen Sie die Taste jetzt wieder los.
Schritt 3:	Drücken Sie die Taste erneut für mindestens 5 Sekunden, bis die LED schnell rot blinkt und lassen Sie die Taste anschließend wieder los.
Schritt 4:	Das Gerät wird jetzt in den Auslieferungszustand zurückgesetzt und startet anschließend neu.
Schritt 5:	Setzen Sie danach den Bewegungsmelder wieder auf die Grundplatte.



Sofern Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, können Sie dies nach Schritt 2 mit einem kurzen erneuten Tastendruck auf die Anlerna-taste tun oder Sie warten 15 Sekunden. In beiden Fällen stoppt das langsame rote Blinken.



Mögliche Fehlermeldungen:

Beginnt die Geräte-LED nach 5 Sekunden Drücken nicht zu blinken, sondern leuchtet dauerhaft auf, kann das Gerät nicht zurück-gesetzt werden! In diesem Falle ist die Ver-schlüsselung mit einem vom Auslieferungs-schlüssel verschiedenen System-Sicherheits-schlüssel aktiv. Um das Gerät zurückzusetzen, müssen Sie die Konfigurationssoftware der Zentrale zum Zurücksetzen benutzen! Der Vorgang ist in der Anleitung zur Zentralen-Software beschrieben. (Dieser Fehler kann nur auftreten, wenn Sie eine Zentrale besitzen und das Gerät an diese Zentrale angelernt haben.)

10 Fehler- und Rückmeldungen durch die Geräte-LED

10.1 Blinkcodes und Fehlermeldungen



Die Rückmeldungen gelten sowohl für den Betrieb mit als auch ohne Zentrale.

Blinkcode	Bedeutung
Mind. 2 s grüne Geräte-LED	Anlernen erfolgreich
Oranges Blinken	Nur Bewegungsmelder im Anlernmodus
Kurzes oranges Blinken und 2 s rot oder grün (je nach Erfolg)	Anderes Gerät im Anlernmodus und Bewegungsmelder in den Anlernmodus gebracht
Kurzes oranges/ kurzes grünes Blinken	Signal wird gesendet/ bestätigt
Bewegungsmelder im Konfigurationsmodus und bei Tastenbetätigung rotes Aufleuchten	Bewegungsmelder bereits an Zentrale angelehrt und damit gegen direktes Anlernen gesperrt

10.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt ein Empfänger (bei mehreren angelegten Geräten, mindestens einer) einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der Übertragung die Geräte-LED rot auf. Dieses Verhalten kann folgende Ursachen haben:

- Der Empfänger ist nicht erreichbar.
- Der Empfänger kann den Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.).
- Der Empfänger ist defekt.

10.3 Duty Cycle überschritten

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %- Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden HomeMatic-Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel

nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktionsintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch einmal langes und einmal kurzes rotes Blinken der Geräte-LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

11 Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung kann dadurch angegriffen werden.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-Sen-MDIR-WM55
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	40 mA max.
Batterielebensdauer:	1 Jahr (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	> 100 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Erfassungswinkel:	ca. 60°
Erfassungsreichweite:	ca. 6 m
Abmessungen (B x H x T):	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	90 g (inkl. Batterien)

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Bevollmächtigter des Herstellers:

 eQ-3 AG · Maiburger Straße 29 · 26789 Leer · Germany